PFLEGE
WEGWEISER
NRW
Für Pflegebedürftige
und Angehörige

Neues Angebot: Online-Schulung „Depression im Alter“ für Pflegende Angehörige und Pflegekräfte

Bei Senioren wird die Depression noch häufiger als bei jüngeren Menschen übersehen. Depressive Symptome wie Hoffnungs- und Freudlosigkeit, Schlafstörungen oder Erschöpfungsgefühl werden oft nicht als Ausdruck einer eigenständigen schweren Erkrankung gesehen, sondern als nachvollziehbare Folge auf die Bitternisse des Alters oder Ausdruck körperlicher Begleiterscheinungen fehlinterpretiert. Zudem kann die Depression durch Sprech- und Denkhemmung, Konzentrations- und Gedächtnisstörungen Ähnlichkeiten mit einer Demenz aufweisen. Wie bei allen schweren Krankheiten sollten Angehörige und Pflegekräfte Sorge tragen, dass der Erkrankte so schnell wie möglich ärztliche Hilfe erhält.

Das Online-Schulungsangebot der Stiftung Deutsche Depressionshilfe reduziert diese Belastung, indem durch Information und praxisnahe Beispiele die Handlungssicherheit erhöht wird. Was sind Zeichen einer depressiven Erkrankung und einer Suizidgefährdung? Wie spreche ich Pflegebedürftige, die mir Sorge machen, an? Wer muss wie informiert werden, falls Hilfe nötig ist? Auf diese und andere Fragen gibt die Schulung Antwort.

Die circa 90-minütige Online-Schulung steht allen Pflegenden Angehörigen, Pflegekräften und Interessierten kostenfrei und ohne Anmeldung **hier zur Verfügung [externer Link]**.

Die Schulung kann am PC, Tablet oder Smartphone durchgeführt werden. Wenn Sie mehr über die Online-Schulung erfahren wollen oder spezifische Fragen zur Teilnahme haben, kontaktieren Sie bitte direkt die Stiftung Deutsche Depressionshilfe in Leipzig unter Tel. 0341/22 38 74-21 (Frau Elsner, Projektkoordination Online-Schulung Altersdepression) oder unter der E-Mail: **pflegeschulung@deutsche-depressionshilfe.de**.